



## PROTOKOLL

Körperschaft:	<b>Stadt Elsfleth</b>	
Gremium:	<b>Finanzausschuss - 11. Sitzung (2016/2021) -</b>	
Sitzung am:	<b>Donnerstag, 25. Oktober 2018</b>	
Sitzungsort:	Heye-Stiftung, Heye-Saal	
Sitzungsbeginn:	18.00 Uhr	Sitzungsende: 18.50 Uhr

**Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Vorsitzender:	Ratsherr Vögel
	Bürgermeisterin Fuchs
Sachbearbeiter u. Protokollführer:	Verwaltungsfachwirtin Bernhardt

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	<b>Stadt Elsfleth</b>
Gremium:	<b>Finanzausschuss</b>
Sitzung am:	<b>25.10.2018</b>

<b>Ausschussmitglieder</b>	<b>Bemerkungen</b>
Ratsherr Vögel	Vorsitzender
Ratsherr Thümler	
Stellv. Bürgermeister Osterloh	für Ratsfrau Wiesensee
Beigeordneter Di Benedetto	
Beigeordnete Göhr-Weber	für Ratsherrn Wenzel
Ratsherr Dörgeloh	
Beigeordneter Röhrl	
Ratsherr Buse	
Stellv. Bürgermeister Nieß	

<b>Sonstige Sitzungsteilnehmer</b>	<b>Bemerkungen</b>
Bürgermeisterin Fuchs	
Verwaltungsfachwirtin Bernhardt	w. d. Ber. zu TOP 6. u. 7.

<b>entschuldigt fehlte</b>	<b>Bemerkungen</b>
Gleichstellungsbeauftragte Frau Ralle-Klein	

**Zuhörer: keine**

## VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	<b>Stadt Elsfleth</b>
Gremium:	<b>Finanzausschuss</b>
Sitzung am:	<b>25.10.2018</b>

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 18. September 2018
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichtswesen der Stadt Elsfleth zum 01.10.2018
7. Anträge und Anfragen

Körperschaft:	<b>Stadt Elsfleth</b>
Gremium:	<b>Finanzausschuss</b>
Sitzung am:	<b>25.10.2018</b>

**Tagesordnungspunkt 1.**  
**Eröffnung der Sitzung**

Ratsherr Vögel eröffnete als Ausschussvorsitzender um 18.00 Uhr die Sitzung.

**Tagesordnungspunkt 2.**  
**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**Tagesordnungspunkt 3.**  
**Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt und genehmigt.

**Tagesordnungspunkt 4.**  
**Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 18. September 2018**

Das Protokoll über die Sitzung vom 18. September 2018 wurde einstimmig genehmigt.

**Tagesordnungspunkt 5.**  
**Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

Körperschaft:	<b>Stadt Elsfleth</b>
Gremium:	<b>Finanzausschuss</b>
Sitzung am:	<b>25.10.2018</b>

## **Tagesordnungspunkt 6.**

### **Berichtswesen der Stadt Elsfleth zum 01.10.2018**

#### **Sach- und Rechtslage**

Frau Bernhardt wird in der Sitzung einen Bericht zum Haushalt 2018 abgeben. Anhand einer Präsentation wird der Sachstand der Investitionen erläutert und die wesentlichen Entwicklungen der Ergebnisrechnung dargestellt.

#### **Beratung**

Frau Bernhardt berichtete anhand einer PowerPoint-Präsentation über den Sachstand der Investitionen und erläuterte die wesentlichen Entwicklungen der Ergebnisrechnung. Anschließend gab sie einen Überblick über die Aussichten der Haushaltsjahre 2018 und 2019.

Sämtliche Investitionsmaßnahmen in den Teilhaushalten wurden durchgeführt oder es sind Aufträge erteilt worden, bis auf:

#### **Fachdienst 1**

Die Ansätze für den Neubau des Kindergartens werden auf das Jahr 2019 übertragen.

#### **Fachdienst 2**

Bei der Maßnahme Erwerb eines neuen Servers für das Rathaus ist die Verwaltung im laufenden Haushaltsjahr zu der Erkenntnis gelangt, dass die Einführung von iCloud-Arbeitsplätzen die sinnvollere Lösung ist, als die Beschaffung eines neuen Servers. Kosten für solch eine Einführung wurden im Haushaltsjahr 2018 nicht veranschlagt. Zur Zeit werden die Kosten für eine iCloud-Arbeitsplatz-Einführung ermittelt und werden in die Haushaltsberatungen 2019 aufgenommen und dann vorgestellt.

Da der vorhandene Server allerdings auf dem Stand ist, dass er altersbedingt unbedingt ersetzt werden muss, besteht die Gefahr, dass dieser bis zu den Haushaltsberatungen und der Haushaltsgenehmigung für 2019 kaputt geht. Um in solch einem Fall reagieren zu können, wird der Ansatz in Höhe von 10.000,00 € auf das Jahr 2019 übertragen. Erfolgt im Jahr 2019 eine iCloud-Arbeitsplatz-Einführung wird dieser HH-Rest nicht benötigt und nicht verwendet.

#### **Fachdienst 3**

Die Planung für die Baumaßnahme Feuerwehr Altenhuntoorf wird im Dezember 2018 begonnen. Der Ansatz wird auf das Jahr 2019 übertragen.

#### **Fachdienst 4**

Bei dem Ansatz für Büroausstattungen handelt es sich um einen Grundansatz für Ersatzbeschaffungen. Sollten noch Ersatzbeschaffungen im Jahr 2018 nötig sein, wird dieser Ansatz verwendet. Weiterhin wird geprüft, eine Leinwand für den Ratssaal anzuschaffen. Für diese Anschaffung könnte dieser Ansatz auch verwendet werden. Ansonsten wird der Ansatz für Büroausstattungen auf das Jahr 2019 übertragen

#### **Städtebauförderung**

Für folgende Maßnahmen der Städtebauförderung wurden Aufträge erteilt:

- Deichstraße
- Hafenstraße
- Bahnhofsumfeld.

Bei den Maßnahmen Platz Ankerapotheke und Boltenhof ist die Planung fertig und die Anliegerversammlungen sind erfolgt.

Insgesamt werden für die Maßnahmen der Städtebauförderung Haushaltsreste gebildet.

Für die Maßnahmen der Städtebauförderung wurden alle Fördermittel für 2018 der Zuwendungsbescheide aus 2015 und 2016 abgerufen. Die Fördermittel für 2018 aus dem Zuwendungsbescheid 2017 wurden teilweise abgerufen. Die restlichen Fördermittel werden im kommenden Jahr abgerufen.

#### **Risiken im Investitionshaushalt**

Für die Maßnahmen Spundwand Hafen und Baumaßnahme Feuerwehr Altenhuntrorf liegen noch keine Ausschreibungsergebnisse vor. Durch derzeitig stark steigende Kosten im Bereich Handwerk könnten sich diese auf die Maßnahmen auswirken. Sollte das der Fall sein, muss geprüft werden, ob für die Spundwand Hafen ein 2. Nachtragshaushaltsplan aufgestellt werden muss. Die Planung der Baumaßnahme Feuerwehr Altenhuntrorf beginnt erst im Dezember 2018. Sollte hier das Ausschreibungsergebnis höhere Kosten aufweisen, sind diese im Haushaltsplan 2019 zu veranschlagen.

#### **Ergebnishaushalt:**

Frau Bernhardt erläuterte, dass zum jetzigen Zeitpunkt der Haushaltsplan 2018 eingehalten wird. Die Summe der ordentlichen Erträge wird voraussichtlich erzielt werden; die Summe der ordentlichen Aufwendungen wird nicht überschritten werden.

Die Erneuerung der Steuerung Lüftung im Hallenbad (1.1.1.424000.034) in Höhe von 15.000,00 € wird voraussichtlich nicht durchgeführt. Es gab einen Mehraufwand durch lose Fliesen im Kinderbecken. Hierbei handelt es sich um einen Schadenfall, der evtl. durch die Versicherung beglichen wird. Die veranschlagten Kosten für die Erneuerung Lüftung werden für diesen Mehraufwand zur Deckung verwendet. Sollte es möglich sein, bis zum Jahresende anderweitige Deckungen zu finden, wird die Lüftungssteuerung noch beauftragt werden.

Für Bodenbelagsarbeiten in der GS Lienen (1.1.1.211000.030.02) sind 3.500,00 € veranschlagt. Hier wurde keine komplette Erneuerung auf Wunsch der Grundschule Lienen und nach Prüfung durch den Fachdienst 4 durchgeführt, sondern lediglich eine Grundreinigung mit anschl. Versiegelung. Die Kosten dafür betragen 800,00 €. Durch diesen Minderaufwand bleiben 2.700,00 € über, davon soll eine Schließenanlage für die GS Lienen beschafft werden.

In der Stadthalle sollen 2 Lichtkuppeln erneuert werden, hierfür sind 8.000,00 € bei 1.2.4.573000.062.00 veranschlagt. Diese Maßnahme wurde noch nicht beauftragt, weil die Instandhaltung der Damen-WC-Anlage evtl. teurer wird. Eine Schlussrechnung liegt noch nicht vor. Der Betrag wird zur Deckung des Mehraufwandes verwendet. Sollten sich keine Mehrkosten bei der Instandhaltung der Damen-WC-Anlage herausstellen oder eine andere Deckung möglich sein, wird ein Auftrag für die Erneuerung der 2 Lichtkuppeln erteilt.

#### **Ausblick 2018:**

Der 1. Nachtragshaushaltsplan wurde genehmigt. Hier ist das Haushaltsjahr 2018 mit einem Überschuss geplant. Das Jahr wird auch mit einem Überschuss abschließen.

#### **Ausblick ab 2019:**

Die Gewerbesteuer wird ab 2019 wieder niedriger mit einem Ertrag in Höhe von 3.977.500,00 € geplant, da die Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt nicht davon ausgeht, dass die Stadt Elsfleth in Zukunft so hohe einmalige Gewerbesteuerzahlungen erhält. Dieser Ansatz wird in den Haushaltsberatungen 2019 evtl. noch angepasst.

Die hohen Gewerbesteuererträge im Jahr 2018 wirken sich auf die Schlüsselzuweisungen im Jahr 2019 aus, diese werden dann niedriger ausfallen. Daher ist geplant für das Haushaltsjahr 2019 für Schlüsselzuweisungen ein Betrag in Höhe von 1.109.000,00 € zu veranschlagen. Für die Jahre 2020 und 2021 werden jeweils 1.573.000,00 € veranschlagt, da die Verwaltung nicht mehr mit so hohen Gewerbesteuererträgen rechnet. Diese Ansätze werden in den Haushaltsberatungen 2019 evtl. noch angepasst.

Ebenso wirken sich die hohen Gewerbesteuererträge auf die Kreisumlage aus. Für 2019 sind voraussichtlich tatsächlich 5.463.161,00 € Kreisumlage zu zahlen. Im Jahr 2018 wurde aufgrund der hohen Gewerbesteuererträge eine Rückstellung in Höhe von 612.500,00 € für die Kreisumlage gebildet. Diese Rückstellung wird im Jahr 2019 aufgelöst, sodass für das Haushaltsjahr 2019 voraussichtlich eine Kreisumlage in Höhe von 4.850.661,00 € veranschlagt wird. Die Jahre 2020 und 2021 werden in Höhe von 4.817.100,00 € geplant. Diese Ansätze werden in den Haushaltsberatungen 2019 evtl. noch angepasst.

Auf die Gewerbesteuerumlage haben die hohen Gewerbesteuererträge im gleichen Jahr Auswirkungen, in dem die höheren Gewerbesteuererträge gezahlt wurden. Daher wurde die Gewerbesteuerumlage durch den Nachtragshaushaltsplan in 2018 erhöht auf 921.200,00 €. Die Jahre 2019 bis 2021 werden jeweils voraussichtlich in Höhe von 629.000,00 € geplant. Diese Ansätze werden in den Haushaltsberatungen 2019 evtl. noch angepasst

In der Haushaltsplanung 2018 war für das Haushaltsjahr 2019 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 46.352,00 € geplant. Hier kann evtl. ein Haushaltsausgleich erzielt werden.

Laut Haushaltsplanung 2018 sind die Haushaltsjahre 2020 und 2021 ausgeglichen. Ob der Haushaltsausgleich bestehen bleibt, wird sich in den anstehenden Haushaltsberatungen zeigen. Zum heutigen Tag geht die Verwaltung davon aus.



Körperschaft:	<b>Stadt Elsfleth</b>
Gremium:	<b>Finanzausschuss</b>
Sitzung am:	<b>25.10.2018</b>

### **Tagesordnungspunkt 7.**

#### **Anträge und Anfragen**

Es lagen keine Anträge und Anfragen vor.

Es erfolgte vom Fachdienst 2 noch 1 Kenntnissgabe:

Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2018 wurde mit Schreiben vom 15.10.2018 vom Landkreis Wesermarsch genehmigt. Die Genehmigung wurde ohne Auflagen erteilt. Eine Kopie der Genehmigung wurde allen Ratsmitgliedern in die Fächer gelegt.